

A R A D E R

Kundenschaftsblatt.

Fünfter

(Herausgegeben und redigirt von Franz Schwesler.)

Jahrgang.

Mit hoher Statthalts

Samstag den 1. April.

teret-Bewilligung.

Musik-Conservatorium.

Der leitende Ausschuss des Arader Musik-Conservatoriums macht hiemit an alle Mitglieder der Anstalt und Kunstfreunde seine ergebenste Einladung, zu denen am 10., 11. und 12. April l. J., im eigenen Lokale, in der Kirchengasse, abzuhaltenden Prüfungen, welche jedesmal Schlag 9 Uhr Morgens beginnen, und nach 12 Uhr beendet werden.

Große Spiegeln

von vorzüglicher Weiße und jeder beliebigen Größe, mit Goldrahmen, oder in polirten nach neuester Art verzierten Holzrahmen, wie auch eine große Auswahl böhmischer, glatt und brillantirt geschliffener **Glas-Waaren**, nach den neuesten und elegantesten Formen, sind zu sehr billigen Preisen zu haben in der Glas-Handlung des

Alois Wimmer.

Die Handlung befindet sich auf dem Rathhausplatz, im Gantner'schen, früher Mihalovits'schen Hause, No 294.

J. B. DAURER

empfehl't sein wohlfortirtes Lager von Spiegeln, feiner böhmischer wie auch ordinarer Glaswaaren, sowohl en Détail als en Gros, zu möglichst billigen Preisen.

Georg Singer,

Männerkleiderverfertiger aus Pesth,
empfehl't gegenwärtigen Markt sein höchst elegantes, und nach der neuesten Façon geschmackvollst verfertigtes Männerkleider-Waarenlager.

Besonders werden die allerneuesten Sommer-Surtois, echt englische Mackintosh, wie auch die mo-

dernen Habit de Cheval à la Paris in größter Auswahl zu haben sein, und er hefft, wie bisher, durch auffallende Billigkeit und Echtheit der Waaren, dem erfreulichen Zuspruch seiner P. T. Abnehmer aufs Beste zu entsprechen.

Obiger zeigt zugleich sein neues Etablissement, in der großen Brückgasse, vis à vis vom Theatergebäude, im v. Mocsony'schen Eckhause in Pesth, an.

Die Niederlage befindet sich in Arad auf dem Marktplatz.

Die kais. k. Königl.

Linzer Teppich-Fabrik

empfehl't ihr wohlfortirtes Waarenlager von **Tisch-Decken**, dann **Bett- und Fuss-Teppichen**, wie auch **extra grossen Teppichen** vor Kanapés nach dem neuesten persischen Geschmack. Hat während der Marktzeit ihre Niederlage in der Porcellan-Handlungs-Marktthütte, nächst dem König'schen Kaffeehause.

Georg Heinrich, Opticus aus Bayern

und Bürger in Hermannstadt,

empfehl't hiemit sein vollkommen assortirtes Lager, sowohl in optischen und physikalischen Instrumenten. Eine neue Art Taschensfernrohre, mit der Vorrichtung kleinere und größere Entfernungen betrachten zu können, als auch alle Gattungen Theater-Perspective und Lorgnetts in eleganter Fassung, dann Augengläser in allen Sorten, worunter hauptsächlich die aus Kron- und Flintglas periscopisch geschliffenen, und durch die berühmtesten Augenärzte als die vollkommensten erklärt und anerkannt, ihrer vorzüglichsten Güte und Brauchbarkeit wegen, vor allen Empfehlung verdienen.

Auch sind alle Arten Barometer, Thermometer, Weins, Branntweins, Laugen- und Salniters-Wagen, wie

wie auch Schnell-Zündmaschinen in größter Auswahl allda zu finden.

Zugleich übernimmt er schadhaft gewordene Instrumente zur Reparatur, und Bestellungen auf jede Art Instrumente aus dem Gebiete der Optik, Mechanik und Physik, welche auf das Pünktlichste besorgt werden.

Da sein Aufenthalt dahier nur über die Marktzeit währet, so bittet er um baldigen zahlreichen Zuspruch.

Seine Hütte ist im Eingange der Stadthausgasse.



Anton Konrath,

Uhrmacher zu Arad,

im Baron Ferray'schen Hause,

empfehl't sein Lager aller Gattungen, sowohl Taschen- als Stuckuhren, von vorzüglicher Güte, regulirt und approbirt, zu den billigsten Preisen.

Auch werden alle Gattungen Uhren zur Reparatur, und jede in dieses Fach einschlagende Bestellung angenommen und prompt effectuirt.

Lorenz Friedmann,

Siebmachermeister in Arad,

Rathhausplatz im Hummel'schen Hause Nr. 293,

empfehl't sich mit Anfertigung aller Arten Sieb-, gestrickter und gewebter Draht-Arbeit, für Apotheken, Zuckerbäckereien, Mühlen, und zum Kochen etc.; wie in Verfertigung der neuesten Samen-Reinigungs-Maschinen, Trempeln, etc. Reparaturen von genannten Gegenständen werden prompt und schnell besorgt.

Dem geneigten Wohlwollen sich bestens empfehlend, versichert er gute Arbeit, und möglichst billige Preise, um sich dadurch das Vertrauen seiner resp. Kunden zu erwerben.

5000 bis 6000 Gulden W. W.

sind, entweder insgesammt oder theilweise, gegen längliche Hypothek, zu vergeben durch Herrn Fiskalen Ignaz v. Simon, wohnhaft auf der Landstraße, im Joseph Redt'schen Hause, No 456, der Komitats-Curie gegenüber.

G e s u c h.

Ein sowohl im Rechnungsfache als in der Wirthschaftsführung, wie auch der deutschen, ungarischen, lateinischen und walachischen Sprache kundiges, bereits durch 20 Jahre bewandertes Individuum wünscht als Beamter bei einer Herrschaft auf dem Lande unterzu-

kommen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Fiskal v. Mosóty, in der Ferdinandgasse; wie auch die Redaction.

Als Beschließerin oder Wirthschafterin

wünscht ein lediges Französisches Zimmer von guter Erziehung, welche die Hauswirthschaft vollkommen zu führen versteht, wie auch in allen weiblichen Handarbeiten geübt ist; entweder hier oder auf dem Lande Unterkunft zu finden. Auskunft ertheilt die Redaction.

Eine geschickte redliche Wirthschafterin,

und

eine gelernte Köchin,

wünschen in ihren Eigenschaften Dienste zu erlangen. Näheres in der Redactions-Kanzlei.

A u f r u f.

Die Auspielung des bewussten werthvollen Ritz'schen Glas- und Porcellan-Geschirres erfolgt durch Gefertigten ganz sicher Montag den 3. April l. J., Nachmittags 4 Uhr, im König'schen Kaffeehause.

Loose sind noch von drei Serien unbesetzt, was mich umsomehr besorgt macht, da ich bei Vertheilung der Loose, wie allgemein bekannt, einen Schaden von 50 fl. C. M. erlitten habe; weswegen um so dringender um gütige Abnahme der Loose bitte, damit ich durch diese Auspielung nicht gänzlich zu Schaden komme.

Untertänigster

Heinrich Scheinberger.

Picitations = Kundmachung.

Von Seite des Magistrats der k. Freistadt Arad wird bekannt gemacht, daß die Pacht-Versteigerung der neuen Ziegelplätze auf 3 Jahre, am 1. April l. J.; jene der alten noch brauchbaren Ziegelplätze aber den 8. April abgehalten werden wird; an welcher letzterem Tage auch hinsichtlich der von Makó zu bewirkenden Lieferung von 30,000 Stück Ziegeln, eine Herabstimmungs-Picitation stattfinden wird. Unternehmungslustige belieben demnach in den Vormittagsstunden besagter Tage, mit dem nöthigen Reugelde versehen, auf dem Rathhause zu erscheinen.

Brennholz = Lieferungs = Picitation.

Von Seite des Magistrats der k. priv. Stadt Banats-Liberec (Vinga), wird zur allgemeinen Wissenschaft gebracht, daß in Betreff der Lieferung des städtischen Brennholz-Bedarfs für das Jahr 1847, aus 294 Klafter bestehend, den 6. April l. J., auf dem Rathhause eine Herabstimmungs-Picitation abgehalten wird. — Lieferungslustige, welche erwähntes Brennholz-Quantum aus Buchen- oder Fichte-Holz, oder auch beides gemischt, gleich nach der höheren Bestätigung des Picitations-Protokolls bis zum Klein-St. Mikloscher Maroschauer, auf eigene Kosten zu liefern

und zu stellen bereit sind, werden zu der, auf dem Rathhause, allwo auch die Licitations-Bedingnisse einzusehen sind, am 6. April l. J., in den Vormittagsstunden abzuhaltenden öffentlichen Licitation, mit 10 procentigem Neugelde versehen, hiemit förgeladen.

B. Theresiopel den 27. März 1843.

Kukuruz-Verkauf.

Im k. k. Militär-Gesütze zu Mezöhegyes werden am 4. April l. J., Vormittag 10 Uhr, einige Hundert Megen gerebelter Kukuruz versteigerungsweise dem Meistbietenden überlassen; zu welcher Versteigerung Kauflustige mit dem eingeladen werden, daß dieser Kukuruz nach der Licitation auch sogleich übernommen werden kann.

U n t e r s a g u n g.

In Folge hochblühlicher königl. ungarischen Statthaltereiverordnung wird der in den Banater königl. Fundational-Herrschaften Csákovár und Nagy-Köveres erliegende Kukuruz-Vorrath, aus 33,581 Preß-Megen bestehend, theils kleinweise, theils im Großen, hiemit zum Verkauf ausgesetzt. Der kleinweise Verkauf wird sowohl in Csákovár als auch in Nagy-Köveres am 29. März eröffnet; zum Verkauf im Großen aber werden drei öffentliche Licitationen in Csákovár in der Amts-Kanzlei, und zwar: für die erste Rate von 10,000 Preß-Megen am 26. April, für die zweite Rate von 10,000 Megen am 20. Mai, und für die dritte Rate von ebenfalls 10,000 Megen am 4. Juli l. J., jedesmal in den gewöhnlichen Vormittagsstunden, abgehalten, wozu Kauflustige, mit dem üblichen Neugelde versehen, erscheinen wollen.

Csákovár am 21. März 1843.

Pr. königl. Csákovärer Fundational-Präfectorat.

Meierhof = Licitations = Verlängerung.

Die auf den 27. März angekündigt gewesene Licitation des in der Pötura, auf der Petskaer Straße, aus 4323 Quadrat-Klaftern bestehenden Grechenekschen Meierhofes, mit einem aus soliden Materialien erbauten Haus und Brunnen versehen, wird künftigen Dienstag den 4. April l. J., Nachmittag um 3 Uhr, an Ort und Stelle, und zwar aus freier Hand, jedoch öffentlich stattfinden. Kauflustige belieben demnach am bestimmten Tag und Orte, mit dem nöthigen Neugelde versehen, zu erscheinen.

Licitations = Kundmachung.

Der in Kovaszintz auf dem sogenannten Berg Pagina, aus 15½ Hauern bestehende Weingarten des Arader Inwohners, Herrn Fiskalen Gregor Popowitsch, wird in Folge gerichtlichen Spruches, zu Gunsten der gleichfalls Arader Inwohnerin Anusta Pintyán, den 6. April l. J., Nachmittag 3 Uhr, an Ort und Stelle, gegen bare Bezahlung, zum letzten Male dem Meistbietenden verkauft werden. Kauf-

lustige belieben, mit einem angemessenen Neugelde versehen, zu erscheinen.

Emerich Domján, m. p.
k. Raal-Gespann, als requirender Richter.

Haus = Licitations = Anzeige.

Das in der königl. Freistadt Arad, in der Hauptgasse unter No 452 befindliche vormalig Lováss'sche, annun den Késs'schen Erben angehörige schuldenfreie Haus wird Diontag den 3. April l. J., in den Vormittagsstunden, an Ort und Stelle, gegen annehmbare Bedingnisse, zum letzten Male licitando verkauft werden. Kauflustige belieben, mit einem angemessenen Neugelde versehen, am obbestimmten Tag und Orte zu erscheinen.

Das auf dem Raizenplage und in der Elbesgengasse, unter No 162 situirte, aus 6 Zimmern, 2 Küchen, Keller, Wirthshaus und einem 274 Quad.-Klafter großen Hof bestehende Schhaus der Erben des weiland Alexander Lázár, wird im Wege der, an Ort und Stelle, den 8. April l. J. in den Vormittagsstunden beginnenden Licitation, durch die betreffenden Erben aus freier Hand verkauft werden. Näheres beim Landes-Advokaten und Wechselgerichts-Notár, Hrn. Konstantin Lázár, in der Schlangengasse, im Eszter'schen Hause.

Haus = und Meierhof = Verkauf.

Ein in der königl. Freistadt Arad, in einer lebhaften Gasse, aus soliden Materialien und in vollkommenem guten Stande, mit einem Flächenraum von 295 Quadrat-Klaftern bestehendes Schhaus, dessen Bau an beiden Seiten fortgesetzt werden kann, und 6 Zimmer, 2 Küchen, 2 Speisekammern, Schüttboden, einen trockenen Keller auf 1000 Eimer, Stallung auf 4 Pferde und einen auf 6 Stück Hornvieh, Heuboden, Kukuruz-Notarken, einen mit Pfosten ausgelegten Mast-Schweinestall, abgesondert in einem kleinen Nebenhof, 1 Blumengarten, Schuppen auf 2 Wägen, 1 geräumige Holzammer, welche zur Aufbewahrung der Fässer und anderer Requisitionen verwendet werden kann, endlich einen mit dem besten Trinkwasser versehenen Brunnen enthält; — ferner ein aus 3 zusammengezogenen Hausplätzen, mit einem Flächenraum von 2451 Quadrat-Klaftern bestehender Meierhof, allwo in gutem Stande ein Haus mit 2 Zimmern, Küche und Speisekammer, dann Wagenschuppen, Stallung auf 4 Pferde, 2 mit Pfosten ausgelegte große Schweineställe, ein sehr fruchtbarer, mit den besten Reben besetzter und 200 Eimer Wein erzeugender Weingarten, schließlich ein mit unzähligen edlen Obstbäumen versehener Küchengarten sich befindet; — ist aus freier Hand entweder zusammen oder auch einzeln zu verkaufen. Kauflustige belieben sich näherer Verständigung wegen an den, in der Kirchengasse im Hause des Mezöhegyeser Bäckermeisters im 1ten Stock wohnenden Herrn Gerichtstafelbeisiger Anton v. Náray, zu wenden.

Avertissement.

Gefertigte haben hiemit die Ehre bekannt zu machen, daß sie eine nach neuester Methode gearbeitete **Fournier-Maschine** verfertigt haben, mittelst welcher alle Bestellungen auf Fourniere bei ihnen prompt effectuirt werden; auch ist bereits ein Lager von Fournieren vorräthig, welche um die billigsten Preise zu bekommen sind.

Mit dieser Anzeige verbinden sie zugleich die, daß sie alle Arten Bestellungen auf ökonomische Maschinen und Apparate übernehmen und ausführen, und geben den P. T. Bestellern die Versicherung, daß sie für alle derlei Gegenstände, welche sie mit vorzüglichem Fleiß und Solidität verfertigen, die bestmögliche Garantie leisten.

Unter Versicherung schnellster und billigster Bedienung, empfehlen sich zu zahlreichen Aufträgen und geneigter Würdigung bestens

Gebrüder Pichler,
wohnhaft im Baron Lo-Presty'schen Hause, auf der Landstraße.

Weingarten zum Verkauf.

Gegen sehr billige und annehmbare Bedingungen wird der bei Muzka im Magyarather Gebirg bedeutend große, nützliche, und anmuthig liegende, mit einem gut und bequem erbauten Wohn- und Presshause, Schuppen und Stallungen, dann mit einer Menge Zimmer, Haus- und Keller-Einrichtung versehene Weingarten verkauft.

Das Nähere bei **Edmund Deyák**, Spezererhändler in Urad, zu erfahren.

Delfabriz-Verkaufs-Anzeige.

In der kön. Stadt Banat-Theresiopel (Winga) ist die dortige Delfabrik, dann Mehlmühle, und Wohngebäude, sammt allen dazu erforderlichen Requisitionen, gegen theilweise, mehrjährige Zahlungen, dem Verkaufe ausgesetzt. Kauflustige können den Bestand dieser Fabrik täglich besichtigen, und die Bedingungen in Temeswar bei Hrn. Joseph Weichel, — oder in Urad in dessen Buchdruckerei gefälligst einholen.

Zu verkaufen:

Zu Ende der Kapellengasse, zum grünen Baum genannt, ist ein Meierhof, bestehend aus einem Wirthshause, Stallung auf 40 Pferde, Branntweinshaus, großen Garten und Hof, zusammen 1525 Quadrat-Klafter enthaltend; — dann ein eingezäunter sehr schöner Hausplatz, in den vormalig Präsektorats-Gründen, aus freier Hand zu verkaufen. Näheres bei Herrn Wetschl, in der Weichel'schen Buchdruckerei.

(S. Fortsetzung.)

Echte Weine zu verkaufen.

- | | | | | | |
|-----|-------|--------------------|----------------|-------------------------|----------------|
| 15 | Simer | Méneser | Kußbruch | von 1839, 1840 u. 1841. | |
| 25 | — | dto. | süßgekochter | Wein von . . 1842. | |
| 10 | — | dto. | rother | Wein von 1839. | |
| 20 | — | dto. | rother | steckfüßer | Wein von 1842. |
| 150 | — | dto. | u. Magyarather | Weine von 1842. | |
| 10 | — | Treber Branntwein. | | | |

Das Nähere zu erfragen in der Kapellengasse Nr. 328.

Eine hölzerne Markthütte,

im besten Zustande, 4 Klafter lang, sammt dazu gehöriger Stellage, ist um billigen Preis zu verkaufen, oder für den jetzigen Markt zu vergeben bei

Charlotte Wallfisch.

Näheres in der Wodewarenhandlung derselben, in der schönen Gasse.

Zu vermieten.

Im Deyák'schen Hause, Landstraße No 905, sind 3 Zimmer, Vorhaus, Küche, Stallung, Wagenschuppen und Heuboden, täglich zu verlassen. Näheres bei der Frau Eigenthümerin im Hause.

1 oder 2 Zimmer zu vergeben,

mit Gassenaussicht, im Franz Lippert'schen Hause, Herren-gasse No 312, im 1sten Stock.

Bei denen Wechselgerichten

sind weiters einprotokollirt worden:

- Zu Urad: Joseph Herel.
- Zu Debreczin: Franz Farkas.
- Zu Fiume: Joseph Baccarich.
- Zu Dedenburg: Joseph Gessell.
- Zu Pesth: Karl Liedke, Alexander Vetsey, Alois Bucher.
- Zu Preßburg: Johann Karger, Mathild Gutmann, Cäcilia Hirscher, Andreas Schnell, Johann Gstein, Anton Hergesell und Jakob Schaeffer.

Picitation im städtischen Grundbuchamte.

Die der Frau Theresia Lippert-Baumann eigenthümlich gehörigen, und in der Drevil Gegend befindlichen 4 Ketten Ackergründe, den 15. April l. J., Vormittag 10 Uhr.

Fünftes Verzeichniß

der für die Armen im Erzgebirge Böhmens, bei Herrn Mathias Probst et Sohn, vom 25ten bis incl. 31sten März eingegangenen, und bereits an die Redaction der Wiener Theater-Zeitung des Hrn. Ad. Bäuerle abgesendeten Beiträge:

Urad'er Gerberzunft 5 fl. — Herr Anton Andratsits 2 fl. 20 kr. — Dessen Gattin 2 fl. 20 kr. — Herr Joseph Fischer, Baumeister 2 fl. — Herr J. N. v.

Sergel 2 fl. — Elise v. Sergel 2 fl. — Crescentia v. Sergel 30 kr. — Ludwig v. Sergel 30 kr. In Summe 16 fl. 40 kr. Wozu die in vor. Nummer ausgewiesenen 207 fl. 39 kr. gerechnet, insgesamt ausmachen E. M. 224 fl. 19 kr.

Im Jahre 1842 sind an milden Beiträgen für die Lugoser Abgebrannten eingebracht, und an seinen Bestimmungsort abgesendet worden:

1. In Folge Communitäts-Schlussfassung wurde im Wege der Sammlung eingebracht:

- | | |
|--|----------------|
| a) Durch Hrn. Nikolaus Rümmele, Wahlbürger . . . | 349 fl. 37 kr. |
| b) Durch die Herren Jos. Kuer, Gruits und Peter Müller, Wahlbürgers | 222 fl. 44 kr. |
| (worunter die Müllers-Zinnung mit 50 fl. mitinbegriffen.) | |
| c) Durch Herrn Bartst, Wahlb. | 52 fl. 55 kr. |
| d) Karl Meyrner, Wahlbürger | 255 fl. 45 kr. |
| e) Durch Herrn Demeter Barbus, Wahlbürger, und Herrn Paul Popovits, Aufseher . . | 85 fl. 59 kr. |
| f) Durch Herrn Alex. Barkó, Wahlbürger | 22 fl. 22 kr. |

Zusammen in W. W. 989 fl. 12 kr.

Oder in Conv.-Münze 395 fl. 41 kr.

2. Durch den Handelsstd. wurd. abgesendet 30 fl. — kr.

3. Bei der Redaktion dieser Blätter sind an freiwilligen Beiträgen eingelangt, und an den als Deputations-Präsident ernannt gewesenen zweiten Vice-Gespann, Herrn Christoph v. Jakabffy, abgesendet worden . . . 79 fl. 44 kr.

Zusammen in E. M. 505 fl. 25 kr.

Dies zur Wissenschaft aller edlen Spender.

Handelsnachricht.

Pesth, 24. März. Der nun beendigte Josephs Markt trug im Ganzen genommen den Charakter der Mittelmäßigkeit an sich. Manufakturen fanden ziemlich Begehr. Gedruckte Baumwollwaaren gingen hauptsächlich nach dem Banat, Tuch und Leinwand nach Serbien. Von Landesprodukten hatte Schafwolle nur geringen Absatz, und eins- und zweischurige Sorten erlitten einen Preis-Rückgang von einigen Gulden per Zentner. — Wollige Schafelle, überführt und sehr gedrückt im Preise. — Wachs, sehr hoch gesteigert. — Hasenfelle, begehrt, unbedeutende Zufuhr. — Honig, billig, ohne Kauflust. — Kneppern, blieben im bisherigen hohen Werth. — Branntwein, guter Absatz, bei mäßigen Preisen. — Pottasche, besonders ord. blaue Waare, sehr begehrt. — Küßel, ohne im Preise zu leiden, wenig Verkehr. — Wammen-Anschlitt, begehrt. — Schweinefett, sehr theuer und gesucht. — Tabak, im Preise gewichen. — Weine, immerwährend sehr

V. Jahrgang. 1843. No 13.

billig. — Getreide, noch immer rückgängig im Preise. — Der Kleinhandel war, durch die Witterung begünstigt, ziemlich gut. —

Locales.

Erwähnt und besichtigt zu werden verdienen die hier durch Herrn Karl Skolnik, Buchbindermeister und Galanterie-Arbeiter, von Pappdeckel in in Lebensgröße verfertigten und bereits in seinem Gewölbe, im E. P. Minoriten-Gebäude, aufgestellten zwei Ritter, benannt: Die beiden Ritter aus der Ekwenbacher Papiermühle. — Es wird sich schwer Jemand finden, ähnliche und vollkommener Arbeit von Pappdeckel gesehen zu haben, oder, der sich dieser fleißigen und geduldprüfenden Arbeit unterziehen möchte. Man überzeuge sich.

Die beiden Ritter würden in einem Speise- oder Langsaal, Schießstätte u., besonderen Effekt machen,

Dieser Tage hat sich mit dem Sersalen G. jun. ein wiederholter Betrug veroffenbaret, da selber mit einer Trata, versehen mit der falschen Unterschrift des Hrn. J. S., zu Hrn. v. P. kam, und von selben 200 fl. E. M. herausfloutirte. Da jedoch dieses Darlehen in kurzer Zeit wiederholt wurde, so fiel dies Hrn. v. P. auf, und verfügte sich allsegleich zu Hrn. J. S., wo sich aufklärte, daß weder die eine, noch die andere Trata durch ihn ausgefertigt wurde; doch war Darleher so glücklich, sein Geld in flagranti zurück zu erhalten.

(Noch Etwa 8.) Samstag den 25. März I. J., machte man Versuche Hrn. Silberarbeiter Brüll auszurauen, und schon war in der Einfahrt die Außenthüre geöffnet, als die Diebe durch einen nach Hause gelangten Inwohner vertrieben wurden. Hier wäre der Schaden bedeutend gewesen.

Gleich darauf Montag den 27. März Nachts, wurde dagegen das Gewölbe des Silberarbeiters Hrn. Schönwald ausgeraubt, welcher verursachter Schaden jedoch nur auf einige Hundert Gulden sich beläuft, da der Silberarbeiter zu seinem Glück die werthvollsten Sachen über Nacht in seiner Wohnung unterbrachte. — Je größer die Städte, desto mehr Spitzbuben.

Unterschiedliches.

—* (Neue Erfindung.) Man hat jetzt ein Siegellack erfunden, das man nicht über einen Licht, sondern bloß durch Reiben entzündet, um das mit zu siegeln. Es heißt: Friction-Siegellack. Die chemische Waarenfabrik Preshel und Pollak in Wien, Haarmarkt No 642, hat ein ausschließendes Privilegium auf diese Erfindung gewonnen. (P. L.)

—* Im Journal des Debats vom 12. März macht ein Hr. Dupont zu Paris (rue neuve des Mathurins, chaussée — d'Antin, No 2) bekannt, daß er schon getragene, außer Mode gekommene

Shawls in Russland und Deutschland gut anzubringen wisse, ladet daher die Pariser Damen ein, bei ihm ihre alten Shawls gegen neue einzutauschen, denn nach werden uns von der betriegerischen Industrie der Pariser alte, gewaschene und appretirte Shawls als neue aufgehängt. — Gardez-vous, mes Dames!

Bei den nordamerikanischen Damen ist eine ganz neue Art von Haube Mode, die den originellen Namen: „Küß mich schnell“ führt. Die Herren finden sie sehr angenehm, die Damen halten sie für äußerst niedlich, und die Nachfrage ist daher außerordentlich groß. (Sp.)

Homöopathische Unfolgsamkeit.
Grünes zu essen —
Strenge verbieten sie das,
Die Kranken indessen
Beißen doch in das Gras.

Gehobene Lotto-Nummern zu Temeswar
den 24. März 1843:

18, 52, 90, 76, 49.

Die nächsten Ziehungen sind den 7. und 21. April.

Mit dem Krader Eilwagen sind

von Pesth angekommen, Dienstag den 28. März: Madame Schmidt. Herr Graf Zichi. v. Dobsa, 2 Plätze. Samuel Frühwirth. Friedrich Kenter.	nach Pesth abgefahren, Donnerstag den 30. März: Herr v. Thomas, k. k. Lieut. v. Markovits. v. Friberg. S. Engländer.
---	---

Durchschnittspreise der Früchte am Wochenmarkte zu Arad, den 31. März 1843.

Namentlich:	Ein Preß-Miegen in W. W.					
	bester		mittlerer		geringer	
	Gattung					
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Weizen	2	33	2	27	2	20
Halbfrucht	2	—	1	55	1	51½
Korn	1	51½	1	51	1	50
Gerste	1	30	1	27	1	24
Hafer	1	30	1	27	1	24
Kufurng	1	40	1	39	1	37½
1 Zent. Heu, gebundenes	2	30	—	—	—	—
1 Bund Stroh, a 12 Pf.	—	16	—	—	—	—

Wasserstand der Marosch: Den 31. März Früh 8 Uhr: 0' 10" 0''' über Null.

Nr.	Namen und Charakter der Verstorbenen	Religion	Alter	Krankheit	Wohn- und Sterbecort
19	Rosalia Kreiser, Gärtners L.	Kath.	1½ J.	Rückenmarksauszech.	Salasch.
—	Vinzenz Kohot, Maurergesell	—	42 —	Nervenfieber	Borst. Pernyawa 226
—	Anna Wangel, arme Witwe	—	50 —	Magentrampf	detto 250
—	Joseph Hof, Maurers S.	—	1 St.	Schwäche	detto 288
—	Des Herrn Franz Walcher, Schornsteinfegers R.	—	—	Todt geboren	Schlangengasse 242
20	Barbara Takáts, Zimmergefellens L.	—	14 Wo.	Schädelentzündung	Scheidungsgasse 671
—	Johann Szántó, Kutschers S.	—	7 —	Keuchhusten	Stiasgasse 740
—	Bertha Jilio, Diensthofens L.	—	21 J.	Fraisen	Ungergasse 659
—	Herr Juon Schoka, Wirth	Gr. n. u.	36 J.	Lungenentzündung	Maroschuser.
21	R. R., armes Weib	—	22 —	Todt gefunden	Premenade.
—	Nikolaus Nessits, Tagelöhners S.	—	3 —	Keuchhusten	Borst. Scharkad 144
—	Barbara Kigyósi, Webers L.	Gr. u.	4 J.	Schwäche	Spitalgasse 784
22	Magdalena Richer, Weinzierls L.	Kath.	4 J.	Wurm-Fieber	Salasch.
23	Flora Theodor, Tagelöhnerin	Gr. n. u.	38 —	Lungenfucht	Ungergasse 143
—	Georg Raan, Ackermanns S.	—	16 Wo.	Keuchhusten	Borst. Pernyawa
—	Katharina Herrmann, Diensthofens L.	Kath.	6 —	detto	detto 797
—	Katharina Marinkás, Comitatz-Pandurens L.	Gr. u.	3 —	detto	Ziegelgasse 374
—	Anton Láotsik, Fleischergesell	Kath.	34 J.	Lungenentzündung	Borst. Pernyawa 640
—	Rosalia Petrán, Fischers L.	—	1 —	Katarrhfieber	Erumpetergasse 247
24	Michael Bartha, Soldatens S.	Ref.	4 Wo.	detto	Borst. Scharkad 218
—	Pavel Oftra, Tagelöhners S.	Gr. u.	14 J.	Speer-Fraisen	detto 329
—	Anna Herga, aus Simánd	G. n. u.	50 J.	Blleichsucht	Comitatz-Krankenhaus.
25	Michael Viragh, Lattenschneider	Kath.	50 —	Lungenfucht	Edlschpachergasse 869
—	Frau Anna Németh, Schuhmachers S.	—	60 —	Brustwassersucht	Ungergasse 201
—	Risfa Grünwald, Kutscher	Israel.	46 —	Lungenentzündung	Judengasse.
—	Mirl Walder, Arme	—	72 —	Altersschwäche	Maispstadt

Gedruckt bei Joseph Weichel.